

Die Organisation

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr – Arbeitskreis Leben Stuttgart e. V. (AKL)



ARBEITSKREIS LEBEN (AKL)

Rechtsform

eingetragener Verein

Gründungsjahr 1985

Kontakt

Andreas Haensell

Leitung

Römerstraße 32

70180 Stuttgart

+49. 7 11 . 60 06 20

andreas.haensell@ak-leben.de

www.ak-leben.de

Das Projekt

Start des Projekts: 1985

Erreichte Personen: 400 Beratungen

(2011); seit Projektstart insgesamt

8.956 Beratungen

Wirkungsregion: lokal, regional

Einnahmen Organisation = Projekt

2009 183.164 €

2010 186.132 €

2011 190.626 €

Mitarbeiter Organisation = Projekt

Hauptamtliche 2,25

Honorarkräfte 3

Ehrenamtliche 35



HERAUSFORDERUNG

Was tun bei Depression?

Was tun, wenn eine nahestehende Person Suizid begangen hat oder der eigene Lebenswille mehr und mehr schwindet? Arbeitskreis Leben hilft Betroffenen dabei, Antworten zu finden.

Es ist eine große Hürde, sich einzugestehen, dass man feststeckt, dass man eine Lebenskrise nicht mehr selbständig überwinden kann, dass man möglicherweise eine Depression hat. In der heutigen Erfolgsgesellschaft fürchten viele, dass eine Diagnose nicht in erster Linie als Krankheit, sondern als charakterliche Schwäche eingeordnet wird. Eine Fehleinschätzung mit Folgen: Die Betroffenen ziehen sich immer mehr zurück und erhalten keine adäquate Behandlung. Beides verschärft die Situation noch weiter. Familie und Freunde können die Probleme in der Regel auch nicht auffangen. Viele von ihnen sind mit der Krankheit völlig überfordert und wissen nicht, wie sie sich der depressiven Person gegenüber verhalten sollen oder an wen sie sich mit ihren Sorgen wenden können. In drastischen Fällen endet eine Depression im Suizid – ein schwerer Schicksalsschlag für die Hinterbliebenen. Sie kämpfen in der Folge häufig mit posttraumatischen Belastungsstörungen und sind plötzlich selbst einem hohen Risiko ausgesetzt, depressiv oder sogar suizidgefährdet zu werden. Sie benötigen dringend Hilfe. Doch wo typisches Trauerverhalten endet und wo eine gefährliche Depression beginnt, ist schwer zu erkennen.

HANDLUNGSANSATZ

Beratung und ehrenamtliche Begleitung

Der Arbeitskreis Leben Stuttgart ist erste Anlaufstelle für verzweifelte Menschen. Hier erhalten sie in akuten Krisen Hilfe ohne lange Wartezeiten. Das Projekt bietet Beratung und Begleitung im Doppelpack: Fachkräfte übernehmen die konkrete Krisenintervention und Erstberatung, ehrenamtliche Helfer begleiten die Betroffenen längerfristig zurück in den Alltag. Letztere punkten bei den Betroffenen vor allem, weil die Unterstützung ohne einen professionellen Hintergrund alltagsnah und persönlicher ist. Die speziell für ihre Aufgabe geschulten freiwilligen Krisenbegleiter helfen bei der Rückkehr in ein soziales Miteinander, ohne aber Freundschaften ersetzen zu wollen. In der Regel haben sie selbst Krisen erlebt und bewältigt und bringen durch diese Erfahrung eine besondere Sensibilität und vor allem Verständnis in die partnerschaftliche Beziehung zum Betroffenen ein. Nach der akuten Krisenintervention kümmert sich die Organisation bei Bedarf um die Vermittlung an weiterführende therapeutische Hilfen.

Neben den direkt von einer Depression betroffenen Menschen finden aber auch Verwandte und Freunde beim Arbeitskreis Leben Stuttgart Unterstützung dabei, mit der Depression eines Angehörigen besser umzugehen, beispielsweise in eigenen Gesprächsgruppen. Darüber hinaus bietet die Organisation therapeutisch begleitete Trauergruppen für Menschen, die eine nahestehende Person durch Suizid verloren haben.

HILFE IN LEBENSKRISEN UND BEI SELBSTTÖTUNGSGEFAHR

ARBEITSKREIS LEBEN STUTTGART e. V.

Wirkungspotenzial des Projekts

Ziele und Zielgruppen	★★★★★
Ansatz und Konzept	★★★★★
Qualitätsentwicklung	★★★★★

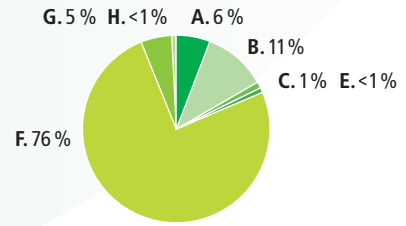
Leistungsfähigkeit der Organisation

Vision und Strategie	★★★★★
Leitung und Personalmanagement	★★★★★
Aufsicht	★★★★★
Finanzen und Controlling	★★★★★
Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit	★★★★★

Legende

★★★★★	herausragend
★★★★	sehr gut
★★★	gut
★★	akzeptabel
★	entwicklungsbedürftig
☆☆☆☆	unzureichend

Finanzierungsquellen der Organisation



- A. Spenden
- B. Zuwendungen von Stiftungen/Vereinen
- C. Mitgliedsbeiträge
- D. Sponsorengelder
- E. Zins-/Vermögenserträge
- F. Öffentliche Gelder
- G. Leistungsabhängige Einnahmen
- H. Sonstige

Abweichungen von 100 % ergeben sich durch math. Runden

RESULTATE

Betroffene bewältigen Krisen besser

Der Arbeitskreis Leben Stuttgart ist Vorreiter in Sachen Suizidprävention. Er bietet Menschen in Krisen ein rundum passendes Gesamtpaket für eine bessere Bewältigung ihrer Situation und profitiert dabei nachhaltig von seinem langjährigen Erfahrungsschatz. 2011 fanden 400 Beratungen statt. Wie gut das Angebot angenommen wird, zeigt sich im Vertrauen der Klienten. Viele haben beim Arbeitskreis Leben zum ersten Mal offen über ihre Lebenskrise gesprochen und scheuen sich bei erneuten Notsituationen nicht mehr, um Hilfe zu bitten. Im Laufe der Zeit lernen sie, mit Problemen besser umzugehen. Die Qualität des Angebots hat sich längst herumgesprochen: Hilfebedürftige werden außer durch Prospekte und über die Website auch von ehemaligen Klienten auf die wirkungsvolle Arbeit des Arbeitskreises Leben Stuttgart aufmerksam gemacht und finden ihren Weg ins Projekt.

Die Krisenberatung ist hervorragend in die Gesamtaktivitäten des Vereins eingebunden. So geben die Projektmitarbeiter ihren jahrelangen Erfahrungsschatz inzwischen auch bei Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen an Schulen und sozialen Einrichtungen weiter. Rund 1.000 Personen wurden 2011 auf diese Weise erreicht.

EMPFEHLUNGEN

Die Schulung der Helfer ermöglichen

Der Arbeitskreis Leben Stuttgart kombiniert professionelles Wissen mit persönlicher Note und erleichtert Menschen mit Depression so den Zugang zu Hilfe und Unterstützung. Soziale Investoren können dazu beitragen, die Versorgung von Menschen in Krisenzeiten weiter auszubauen. Eine Spende von 3.000 Euro etwa ermöglicht die Ausbildung einer Gruppe ehrenamtlicher Krisenbegleiter. Mit dem Geld könnten nicht nur das Honorar der Lehrkräfte, sondern auch Schulungsmaterialien und das gemeinsame Abschlusswochenende in einem Tagungshaus bezahlt werden. Für 3.500 bis 4.500 Euro kann die Organisation eine Plakataktion in der Stuttgarter U-Bahn starten, Herstellungskosten und Platzmiete inklusive. Kleinere Zuwendungen wiederum fließen in die Aufrüstung der technischen Ausstattung. So benötigt die Organisation beispielsweise Videoprojektoren und CD-Player für Fortbildungen. Spenden bis zu 1.000 Euro bezuschussen die Organisation von Veranstaltungen, zum Beispiel ein klassisches Benefizkonzert. Das Projekt überzeugt in Sachen Zielsetzung und Konzept. Mit der Ausarbeitung konkreter strategischer Handlungsschritte zur Erreichung der organisationsübergreifenden Ziele könnte der Arbeitskreis Leben Stuttgart seine Arbeit noch wirkungsorientierter gestalten. Die Berichterstattung zu den Resultaten im Jahresbericht ist vorbildlich – die Einbindung der Finanzdaten schließlich würde Soziale Investoren mit allen relevanten Informationen versorgen.

Analysiert und empfohlen:



Handlungsansatz: Individuelle Beratung

Hintergründe zum Themenfeld bietet der Themenreport Depression. Der Report sowie weitere Infos zum Projekt und zur Organisation sind bei PHINEO erhältlich.



HAFTUNGS-AUSSCHLUSS: Ansprüche gegen PHINEO aufgrund der Nutzung der vorstehenden Informationen sind ausgeschlossen. Bitte beachten Sie unseren ausführlichen Haftungshinweis unter: www.phineo.org/haftung